

Energiesparmesse 2026:

Deutlicher Aufschwung und starke Signale für Bau, Energie und Mobilität

Von 25. Februar bis 1. März 2026 wurde Wels zum Zentrum für nachhaltiges Bauen, innovative Energietechnik und zukunftsweisende Mobilität. Über 82.000 Besucherinnen und Besucher an fünf Messetagen sind ein starkes Zeichen: Es geht aufwärts!

Besonders erfreulich für die Aussteller: Nicht nur die Quantität, sondern vor allem die Qualität der Besucherinnen und Besucher überzeugte. Die wichtigste Zielgruppe war klar vertreten – zahlreiche junge Häuslbauer und Sanierer nutzten die Messe als konkreten Startpunkt für ihre Projekte. Viele kamen mit klaren Vorstellungen, Plänen und Finanzierungsfragen – und sorgten für intensive, hochwertige Beratungsgespräche an den Messeständen.

410 Aussteller aus acht Nationen präsentierten auf 37.000 m² Ausstellungsfläche in drei Hallen innovative Lösungen rund um nachhaltiges Bauen, effiziente Energietechnik und zukunftsorientierte Mobilität. Im Mittelpunkt standen unter anderem Wärmepumpen, Photovoltaik, Stromspeicher, smarte Gebäudetechnik sowie nachhaltige Baustoffe. Das bewährte Messekonzept mit SHK-Fachtagen (25.–27. Februar), dem Bau-Fachtag (26. Februar) und den anschließenden Publikumstagen (27. Februar – 1. März) brachte Fachhandwerk, Planer, Entscheidungsträger und Endkunden gezielt zusammen.

Bau- und Energiesektor zeigen deutlichen Aufwärtstrend

Viele Aussteller berichteten von konkreten Projektanfragen. Besonders im Bau-Bereich zeigte sich ein spürbarer Aufschwung: Einfamilienhäuser werden wieder verstärkt geplant und gebaut, gleichzeitig bleibt der Sanierungsmarkt weiterhin sehr stark. Die Beratungsgespräche drehten sich vor allem um Heizungsmodernisierung, Wärmepumpen, Photovoltaik, Stromspeicher und energetische Gebäudesanierung.

Neue Messehalle 22 stärkt den Bau-Bereich

Ein sichtbares Zeichen für die Weiterentwicklung der Messe war die Eröffnung der neuen Messehalle 22, die erstmals den Bau-Bereich auf 9.200 m² moderne Ausstellungsfläche bündelte. Nachhaltig konzipiert im Niedrigstenergiestandard, wurde sie von Ausstellern wie Besuchern gleichermaßen positiv aufgenommen. Zahlreiche Aussteller hoben die sehr gute Frequenz und hohe Qualität der Gespräche hervor. Besonders spürbar sei, dass wieder verstärkt Einfamilienhäuser geplant und gebaut werden. Der Sanierungsanteil war ebenfalls hoch – viele Besucher kamen mit konkreten Projekten. Unternehmen bestätigten einen klaren Aufwärtstrend im Bau- und Wohnsegment. Die Rückmeldungen der Aussteller reichen von „voller Erfolg“ über „sehr gute Kundenfrequenz“ bis hin zu „beste Gelegenheit zum Netzwerken“. Immer wieder hervorgehoben wurden die persönliche Beratung, das direkte Endkunden-Feedback sowie die Möglichkeit, Innovationen innerhalb kurzer Zeit einem breiten Fachpublikum zu präsentieren.

Highlights in der neuen Messehalle waren unter anderem die BauArena powered by Sparkasse Oberösterreich mit kostenlosem Baucoaching, Expertenvorträgen und individueller Beratung. Mit der Fertighauswelt wurde ein zentrales Highlight mit zahlreichen namhaften Fertighausunternehmen geschaffen. Im Wohn- und Interieur-Bereich zeigten Aussteller eine umfangreiche Vielfalt, von stilvollen Bodenbelägen, Innentüren, maßgefertigten Stiegen, modernen Küchenkonzepten bis hin zu durchdachten Licht- und Smarthome Lösungen. Ein Besuchermagnet war das Show.Cooking by P.MAX®

Erfolgreiche Premiere der E-CAR Days

Ein besonderes Zukunftssignal setzte die Energiesparmesse 2026 mit der Premiere der E-CAR Days in Halle 21. Namhafte Marken und Autohäuser präsentierten eine Vielzahl an Modellen aktueller Elektrofahrzeuge, während Fachaussteller Lösungen rund um Ladeinfrastruktur, Energiemanagement und die Kombination von Photovoltaik, Speicher und Elektromobilität vorstellten. Besonders gefragt waren Beratungen zu Fördermöglichkeiten, Ladeinfrastruktur im Mehrparteienhaus und die Kombination von PV-Anlage und E-Auto. Die hohe Besucherfrequenz und zahlreiche qualifizierte Gespräche bestätigten, dass Elektromobilität bei der Bevölkerung zunehmend angekommen ist. Mit den E-Car-Days wurde nicht nur ein starkes Zeichen für nachhaltige Mobilität gesetzt, sondern auch die Bedeutung von Kooperation und Vernetzung zwischen Energie-, Bau- und Mobilitätsbranche unterstrichen. Die E-CAR Days ergänzten das Messekonzept ideal und sollen thematisch weiter ausgebaut werden.

Persönliche Beratung bleibt zentral

Viele Aussteller betonten, dass gerade der direkte persönliche Austausch den besonderen Wert der Energiesparmesse ausmacht. Neben der hohen Gesamtbesucherzahl zählt für Aussteller vor allem die Qualität der Kontakte. Die Messe wurde gezielt zur Projektvorbereitung genutzt: Konkrete Bau- und Sanierungsvorhaben, detaillierte Fachfragen und großes Interesse an Förderungen prägten die Gespräche. Die Kombination aus Fachbesuchertagen und Publikumstagen ermöglicht intensive Gespräche mit Planern, Installateuren, Energieberatern und privaten Bauherren gleichermaßen.

Internationale Energieplattform

Parallel zur Messe fanden die World Sustainable Energy Days des OÖ Energiesparverbands mit über 650 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus mehr als 60 Ländern statt. Damit wurde Wels erneut zur internationalen Drehscheibe der Energiewende durch die perfekte Verzahnung von Fachkonferenz und Messe: Strategischer Austausch trifft hier unmittelbar auf konkrete Lösungen für die Umsetzung in Neubau und Sanierung.

Ausblick: Energiesparmesse 2027

Die Energiesparmesse 2026 hat eindrucksvoll gezeigt, dass nachhaltiges Bauen, effiziente Energietechnik und Elektromobilität zunehmend zusammenwachsen. Mit der neuen Halle 22 und der erfolgreichen Premiere der E-CAR Days wurden wichtige Impulse für die zukünftige Entwicklung der Messe gesetzt.

Energiesparmesse 2027

3.–5. März: SHK-Fachtage

4. März: Bau-Fachtag

5.–7. März: Publikumstage

energiesparmesse.at

Statement Messe Wels

Dir. Mag. Robert Schneider, Geschäftsführer Messe Wels:

„Die Energiesparmesse 2026 war ein starkes Signal für den Aufschwung der Branche. Über 82.000 Besucherinnen und Besucher – darunter viele junge Häuslbauer und Sanierer mit konkreten Projekten – unterstreichen die hohe Relevanz dieser Plattform. Mit der neuen Halle 22 und der erfolgreichen Premiere der E-CAR Days haben wir wichtige Impulse gesetzt.“